

So soll die Außenanlage aussehen

Die Planungen für den Außenbereich des „Alten Pfarrhauses“ in Dauchingen nehmen Gestalt an. Der Gemeinderat diskutierte vor Ort über zwei mögliche Varianten.

■ Von Rainer Bombardi

DAUCHINGEN. Der Gemeinderat votierte einstimmig dafür, dass das Gebäude in der Wilhelm-Feder-Straße 2 in Zukunft den Namen „Altes Pfarrhaus“ trägt. Damit entsprach er dem mehrfach geäußerten Wunsch der Bevölkerung, die ursprüngliche Nutzung des Gebäudes auch in der Neubenennung zu erhalten.

Derweil nehmen die Arbeiten rund um das neue gemeindeeigene Gebäude in unmittelbarer Nachbarschaft zum Rathaus weiter Fahrt auf. Während einer Besichtigung der Außenanlage des „Alten Pfarrhauses“ machten sich die Gemeinderäte ein Bild von der Machbarkeit zweier Vorentwürfe, die beide die im Vorfeld definierten Auflagen an die notwendige Anzahl von fünf Stellplätzen für Autos, einen Abstellplatz für Fahrräder und eine große Reservefläche für den bevorstehenden Bau der geplanten Heizzentrale zur Nahwärmeversorgung erfüllten.

Florian Möck, Leiter Fachdienst Technik, betonte eingangs, dass die drei Zypressen auf der westlichen Seite des Grundstücks gemäß einem Wunsch der Kindertagespflege erhalten bleiben sollen. „Die



Bürgermeister Torben Dorn erläutert den anwesenden Gästen und dem Gemeinderat die Unterschiede der vorliegenden Varianten für die Neugestaltung des Außenbereichs rund um das „Alte Pfarrhaus“. Foto: Rainer Bombardi

Bäume sind unbedenklich und werden in Zukunft regelmäßig auf Totholz oder gefährliche Äste kontrolliert.“ Ziel sei es, auf der künftigen Spielfläche möglichst lange auf natürliche Schattenspender zu setzen – als Alternative zu Sonnensegeln.

Ratsmitglied Mathias Schleicher (CDU) erinnerte daran, was seiner Meinung nach das Wichtigste bei der Gestaltung des Außenbereichs bleibt: „Wir sollten uns bezüglich des bevorstehenden Baus einer Heizzentrale die höchstmögliche Flexibilität des Außenbereichs erhalten.“ Marco Deiß (UB) sah in der Variante, die vom Erhalt der Linde neben dem Garagenplatz ausgeht,

eine größere Flexibilität. Günther Haffa (UB) pflichtete ihm bei, aber hielt den Neubau einer Garage als ausreichend. „Der Bedarf an Lager- und Abstellfläche ist bei den heutigen Nutzern Familienzentrum und der Kindertagespflege riesig“, insistierte Bürgermeister Torben Dorn. „Alle bisherigen Überlegungen, eine der beiden Garagen auf der Fläche des Familienzentrums unterzubringen, scheiterten aus unterschiedlichen Gründen“.

Worauf sich der Rat einigt

Dorn fasste zusammen, dass sich der Gemeinderat mehrheitlich dafür ausspricht, den nördlichsten Außenbereich am „Alten Pfarrhaus“ möglichst

lichst wenig zu verändern. „Die Details der zukünftigen Heizzentrale sind, mit Ausnahme der Verwendung von einheimischem Holzhackschnitzeln als Brennstoff, kaum bekannt,“ ergänzte Dorn.

Ursula Heiser erfuhr, dass die Neuerstellung einer Müllstation an der Straße aus logistischen Gründen schwierig ist und ebenfalls die Planungen für die Heizzentrale beeinflussen könnten.

Final einigte sich der Gemeinderat darauf, die beiden Bestandsgaragen und die Müllstation vorerst weiter zu betreiben. Die Linde bleibt erhalten, ein fünfter Auto-Stellplatz wird an der Wilhelm-Feder-Straße eingerichtet, der Kin-

derspielbereich bekommt ein Zugangstor im Westen und der Weg wird nicht versetzt.

Ein Fahrradabstellplatz ist in der Nische zwischen Eingangsweg und altem Pfarrhaus geplant. Für den Spiel- und Gartenbereich sind vier Spielgeräte vorgesehen.

Ausschreibung im Herbst

Die Ausschreibung der Bauleistungen ist im Herbst 2025 vorgesehen, der Baustart für den Außenbereich für Anfang 2026.

Zudem einigte sich der Gemeinderat darauf, den Eingangsbereich am Alten Pfarrhaus mit einem Pultdach und einer Glaswand in Richtung Osten vor Witterungseinflüssen zu schützen.

■ Niedereschach

Förstersprechstunde ist immer donnerstags von 17 bis 17.30 Uhr in den ehemaligen DRK-Räumen, Steigstraße 2.

FISCHBACH

Die Gymnastikgruppe trainiert donnerstags um 19.30 Uhr in der Bodenackerhalle.

KAPPEL

Der Gymnastikverein lädt donnerstags von 20 bis 21 Uhr zum Fit-Mix in der Schlossberghalle ein.

■ Dauchingen

Ein Eltern-Kind-Turnen bietet der Gymnastik- und Sportverein donnerstags von 15.45 bis 16.45 Uhr in der Sporthalle.

Der Gesangverein Eintracht hat immer donnerstags um 20 Uhr Musikprobe in der „Alten Schule“ gegenüber der katholischen Kirche.

Handarbeiten im Farrenstall werden immer donnerstags um 17 Uhr angeboten.

Zur Damengymnastik lädt der Gymnastik- und Sportverein heute von 19 bis 20 Uhr in die Sporthalle ein.

Zum Seradenenkonzert lädt der Bläserchor aus dem Bezirk Schwarzwald am Samstag, 26. Juli, 19 Uhr, auf den Dorfplatz ein.

■ Deißlingen

Der AOK-Radtreff findet heute, Donnerstag, um 18 Uhr statt. Treffpunkt ist der Narrenbrunnen in der Ortsmitte.

LAUFFEN

Der Wochenmarkt hat donnerstags von 15.30 bis 18.30 Uhr bei der Neckarbrücke geöffnet.